

Die Ausstellung wird vom
5. Februar bis 31. März 2011

im
ver.di-Haus Karlsruhe

Rüppurrer Straße 1a
76137 Karlsruhe
gezeigt

Öffnungszeiten

Mo. - Mi. 9:00 - 16:00 Uhr

Do. 9:00 - 19:00 Uhr

Fr. 9:00 - 15:00 Uhr

Weitere Termine nach vorheriger Vereinbarung
mit Jürgen Ziegler, Tel. 0721 3846-200

Ansprechpartner vor Ort:

Jürgen Ziegler

Gewerkschaft ver.di

Rüppurrer Straße 1a, 76137 Karlsruhe

Telefon: 0721 3846-200

juergen.ziegler@verdi.de

*Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung
der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor
der Veranstaltung an uns.*

AUSSTELLUNG

Nein zu Hitler!

Sozialdemokratie und Freie Gewerkschaften
in Verfolgung, Widerstand und Exil
1933–1945



**Für weitere Informationen steht
Ihnen gerne zur Verfügung:**

Dr. Martin Gräfe

Friedrich-Ebert-Stiftung

Abteilung GPI

Godesberger Allee 149

53175 Bonn

Telefon: 0228 883-7206

sylvia.rutkowski@fes.de

EINLADUNG

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Wir möchten an die historischen Ereignisse vor 78 Jahren erinnern: Unmittelbar nach der Machtübertragung an die Nationalsozialisten begann für Sozialdemokratie und Freie Gewerkschaften eine Zeit der Verfolgung. In Verhaftungen, Misshandlungen und Mord tobte sich der Hass der Nazis auf die Arbeiterbewegung aus.

Nach der Zerschlagung der Freien Gewerkschaften am 2. Mai 1933 und dem Verbot der Sozialdemokratischen Partei am 22. Juni 1933 formierte sich aus den Reihen von SPD und Freien Gewerkschaften im Reich und im Exil der politische Widerstand gegen die nationalsozialistische Diktatur.

Widerstand leisteten keineswegs nur prominente Politiker und Gewerkschafter in Illegalität und Exil; im Widerstand waren vielmehr auch und gerade kleine Gruppen und einzelne Personen tätig, die aus humanitärer und politischer Überzeugung das NS-Regime ablehnten und bekämpften. An sie zu erinnern und die unterschiedlichen Formen von Verweigerung, Protest und Widerstand nachzuzeichnen, ist Aufgabe der Ausstellung.

„Nein zu Hitler!“

Die Eröffnung findet statt am:

Samstag, 5. Februar 2011

um **15.00 Uhr**

im

ver.di-Haus Karlsruhe

Rüppurrer Straße 1a

76137 Karlsruhe

Zur Eröffnung laden wir Sie herzlich ein.

Begrüßung:

Jürgen Ziegler

Bezirksgeschäftsführer ver.di Mittelbaden

Grußworte:

Dr. Alfred Geisel

Regionalsprecher Baden-Württemberg
Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.

Dr. Martin Lenz

Bürgermeister der Stadt Karlsruhe

Einführung in die Ausstellung:

Dr. Sabine Fandrych

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg
der Friedrich-Ebert-Stiftung

Dr. Andrea Hoffend

Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.
Sektion Nordbaden

PROGRAMM

Nach der Veranstaltung laden wir zu einem Rundgang durch die Ausstellung ein.